

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>XI</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>XXXI</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XXXIX</b>
<b>A. Basiswissen .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Berufsunfähigkeits-Bedingungen als AGB .....</b>	<b>32</b>
<b>C. Abschluss der Berufsunfähigkeitsversicherung .....</b>	<b>58</b>
<b>D. Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes .....</b>	<b>97</b>
<b>E. Inhalt und Umfang der Leistungspflicht .....</b>	<b>121</b>
<b>F. Versicherter Beruf .....</b>	<b>189</b>
<b>G. Medizinische Voraussetzungen der Berufsunfähigkeit .....</b>	<b>289</b>
<b>H. Das Recht der Verweisung .....</b>	<b>378</b>
<b>J. Leistungsprüfung des Versicherers .....</b>	<b>464</b>
<b>K. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....</b>	<b>508</b>
<b>L. Anerkenntnis .....</b>	<b>558</b>
<b>M. Nachprüfungsverfahren .....</b>	<b>580</b>
<b>N. Risikoausschlüsse und Gefahrerhöhung .....</b>	<b>626</b>
<b>O. Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung .....</b>	<b>670</b>
<b>P. Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindung .....</b>	<b>846</b>
<b>Q. Kündigung der Berufsunfähigkeitsversicherung .....</b>	<b>882</b>
<b>R. Berufsunfähigkeits-Prozess: Besonderheiten von A–Z .....</b>	<b>893</b>
<b>S. Pfändbarkeit, Verpfändung, Abtretung und Insolvenz .....</b>	<b>956</b>
<b>T. Besonderheiten der Lebensversicherung .....</b>	<b>975</b>
<b>U. Berufsunfähigkeit in anderen Rechtsgebieten und ähnliche Versicherungen .....</b>	<b>986</b>
<b>V. Haftung des Versicherers und des Vermittlers für Fehlverhalten ....</b>	<b>1012</b>
<b>W. Rechtsschutzversicherung und Streit um die Berufsunfähigkeit ....</b>	<b>1056</b>
<b>Anhang: Musterantrag auf Abschluss einer Lebens- bzw. Berufsunfähigkeitsversicherung – Fragen an die zu versichernde Person und Belehrung .....</b>	<b>1063</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>1069</b>

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI
Literaturverzeichnis .....	XXXIX
 <b>A. Basiswissen .....</b>	 <b>1</b>
I. Versicherungsvertrag, Gesetz und Rechtsprechung als Ausgangspunkt .....	1
1. Überblick .....	1
2. Versicherungsbedingungen .....	2
a) Bedeutung der Bedingungswerke .....	2
b) Berufsunfähigkeits-Bedingungen als AGB .....	3
c) Historische Entwicklung der Bedingungswerke .....	3
3. Das neue VVG .....	6
a) Historische Entwicklung .....	6
b) Wesentliche Regelungen im Allgemeinen Teil .....	7
c) Inkrafttreten und Übergangsvorschriften .....	9
4. Gesetzliche Vorschriften zur Berufsunfähigkeitversicherung .....	13
a) Überblick .....	13
b) Einzelheiten zu den §§ 172 ff. VVG .....	14
c) Leitbildfunktion der §§ 172 ff. VVG und AGB-Recht .....	15
5. Gesetzliche Vorschriften zur Lebensversicherung .....	16
6. Geschäftsplanmäßige Erklärungen der Versicherer und aufsichts- rechtliche Rundschreiben .....	16
II. Gegenstand der Berufsunfähigkeitversicherung .....	18
1. Leistungsversprechen .....	18
2. Haupt- und Zusatzversicherung .....	19
III. Einordnung der Berufsunfähigkeitversicherung .....	20
1. Berufsunfähigkeitversicherung als Summenversicherung .....	20
a) Unabhängigkeit von einer Einkommenseinbuße .....	20
b) Bedeutsamkeit eines Einkommensunterschiedes .....	21
2. Berufsunfähigkeitversicherung als Lebensversicherung .....	22
3. Sinn und Zweck der Berufsunfähigkeitversicherung .....	23
4. Abgrenzung zu anderen Versicherungen .....	25
IV. Begriff der Berufsunfähigkeit in der Berufsunfähigkeitversicherung .....	26
1. Eigenständiger Begriff .....	26
2. Objektives und subjektives Risiko der Berufsunfähigkeit .....	28
3. Checkliste zur Prüfung der Berufsunfähigkeit .....	31
 <b>B. Berufsunfähigkeits-Bedingungen als AGB .....</b>	 <b>32</b>
I. Grundzüge des AGB-Rechts .....	32
II. Vorgehen bei der Prüfung von AGB .....	34
III. Einzelheiten der AGB-Prüfung .....	34
1. Unternehmerbegriff .....	34
2. Einbeziehung von AVB in den Vertrag .....	35
3. Individualvereinbarungen .....	36
	<b>XI</b>

	Seite
4. Auslegung von AVB .....	38
a) Grundsätze und Methodik .....	38
b) Unklarheitenregelung (§ 305c Abs. 2 BGB) .....	41
c) „Durchschnittlicher Versicherungsnehmer“ .....	42
d) Auslegung sämtlicher Vertragsunterlagen .....	43
5. Wirksamkeit von AVB gemäß § 307 BGB .....	44
6. Transparenzgebot .....	47
7. Überraschende oder mehrdeutige Klauseln .....	48
8. Rechtsfolgen bei unwirksamen Formulklauseln .....	50
9. Darlegungs- und Beweislast .....	50
IV. Verfassungsmäßigkeit von AVB .....	51
V. Einbeziehung neuer AVB oder Klauseln in den bestehenden Vertrag .....	53
VI. Entwurf neuer Berufsunfähigkeits-Bedingungen .....	54
 <b>C. Abschluss der Berufsunfähigkeitsversicherung .....</b>	 <b>58</b>
I. Vertrieb, Vermittlerbegriff .....	58
II. Bedeutung von Ratings und Rankings für die Berufsunfähigkeits- versicherung .....	59
III. Antragsstellung .....	61
1. Zustandekommen des Vertrages .....	61
2. Antragsmodell .....	62
3. Invitativmodell .....	63
4. Probeanträge .....	66
IV. Antrags- und Risikoprüfung .....	66
1. Grundsätze .....	66
2. Hinweis- und Informations-System (HIS) .....	67
3. Genetische Defekte (GenDG) .....	68
a) Überblick .....	68
b) Erhebungsverbot .....	69
c) Verwendungsverbot .....	69
d) Besonderheiten für die Berufsunfähigkeitsversicherung etc. ....	70
e) Angabe von Vorerkrankungen .....	71
V. Annahme und Ablehnung des Antrags .....	72
1. Annahmeerklärung, Annahme- bzw. Bindungsfrist .....	72
2. Verspätete Annahme .....	74
3. Erweiterungen, Einschränkungen oder sonstige Änderungen .....	76
4. Ablehnung des Antrags (AGG) .....	77
a) Grundsätze .....	77
b) Zulässige Ungleichbehandlung .....	77
c) Schadensersatzanspruch .....	79
VI. Vertragsschluss mit Geschäftsunfähigen, schwebende Unwirksamkeit ....	79
1. Grundsätze .....	79
2. Leistungspflicht des Versicherers während der Schwebezeit .....	82
VII. Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers .....	85
1. Grundsätze .....	85
2. Beginn der Widerrufsfrist .....	85
3. Versicherungsschutz vor Fristablauf .....	86
VIII. Prämienzahlungspflicht des Versicherungsnehmers .....	88
1. Fälligkeit der Erstprämie .....	88
2. Vorverlegung der Fälligkeit der Erstprämie durch AVB .....	89

# Inhalt

	Seite
3. Nicht rechtzeitig gezahlte Erstprämie .....	91
4. Folgeprämien .....	93
IX. Darlegungs- und Beweislast .....	95
<b>D. Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes .....</b>	<b>97</b>
I. Beginn des Versicherungsschutzes .....	97
1. Materieller Schutz und Regelung in den AVB' .....	97
2. Verknüpfung von Leistungspflicht und Prämienzahlung, Einlösklausel, deckende Stundung .....	98
II. Ende des Versicherungsschutzes .....	100
III. Rückdatierung, Rückwärtsversicherung .....	101
1. Grundsätze .....	101
2. Differenzierung zwischen selbstständiger Berufsunfähigkeits- versicherung und Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung .....	102
3. Praxisfälle .....	103
4. Kenntnis vom (nicht möglichen) Versicherungsfall .....	104
IV. Vorläufiger Versicherungsschutz .....	105
V. Unterbrechung des Versicherungsschutzes .....	107
1. Vertragsaufhebung und -änderung .....	107
2. Ruhensabsprachen und prämienfreie Versicherung .....	109
a) Problematik .....	109
b) Ruhensversicherung, Ruhensvereinbarung .....	109
c) Umwandlung in eine prämienfreie Versicherung .....	112
VI. Darlegungs- und Beweislast .....	118
1. Versicherungsschutz .....	118
2. Umwandlung in eine prämienfreie Versicherung (Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung) .....	118
<b>E. Inhalt und Umfang der Leistungspflicht .....</b>	<b>121</b>
I. Ermittlung des Vertragsinhalts .....	121
II. Vereinbarte Leistungen .....	121
1. Rente, Beitragsbefreiung und andere Leistungen .....	121
2. Koppelung der Leistung an den Grad der Berufsunfähigkeit .....	123
a) Freie Vereinbarung .....	123
b) 50%-Klausel .....	123
c) Staffelregelung .....	123
d) Fehlende Vereinbarung des Grades .....	124
3. Anpassungs- und Dynamikvereinbarungen .....	125
a) Überblick .....	125
b) Vereinbarung, Klauseln .....	125
c) Berechnung der Anpassung .....	127
d) Aussetzen der Anpassung .....	129
e) Anpassung und Eintritt der Berufsunfähigkeit .....	130
4. Überschüsse .....	132
5. Ausblick: Erweiterung der Leistungspflicht .....	133
III. Anspruchsinhaber .....	135
1. Versicherungsnehmer .....	135
2. Betriebliche Altersvorsorge .....	136
3. Rückdeckungsversicherung .....	138
4. Inhaber des Versicherungsscheins als Verfügungsberechtigter .....	140

# Inhalt

	Seite
5. Bezugsberechtigte .....	141
a) Benennung .....	141
b) Widerrufliches und unwiderrufliches Bezugsrecht .....	145
c) Widerruf .....	147
d) Erben .....	148
e) Rechtsverhältnis Bezugsberechtigter – Versicherer .....	149
f) Rechtsverhältnis Bezugsberechtigter – Versicherungsnehmer .....	151
g) Rechtsverhältnis Versicherungsnehmer – Versicherer .....	152
h) Bereicherungsansprüche .....	153
i) Rückgewähransprüche .....	155
IV. Inlands- und Auslandsklauseln .....	158
V. Leistungsbeginn und -ende .....	160
1. Vertragliche Vereinbarung zur Leistungsdauer .....	160
2. Beginn der Leistung .....	163
a) Vertragliche Vereinbarung .....	163
b) Verspätete Anmeldung, Ausschlussfristen .....	163
3. Ende der Leistung .....	166
a) Vereinbarte Dauer .....	166
b) Tod des Versicherten .....	166
c) Besonderheiten beim eingetretenen Versicherungsfall, Kündigung, Anfechtung, Rücktritt .....	166
VI. Fälligkeit der Leistungen .....	167
1. Allgemeines .....	167
2. Abschluss der notwendigen Erhebungen .....	168
a) Überblick .....	168
b) Notwendige Erhebungen .....	168
c) Ablehnung durch den Versicherer .....	171
3. Verzug .....	172
a) Grundsätze .....	172
b) Verzugszinsen .....	174
4. Abschlagszahlungen .....	174
VII. Verjährung von Leistungsansprüchen .....	175
1. Grundsätze .....	175
2. Beginn der Verjährungsfrist bei Berufsunfähigkeitsleistungen .....	176
3. Hemmung der Verjährung .....	178
4. Umgang mit laufenden Verjährungsfristen in der Übergangszeit altes/neues VVG .....	180
VIII. Darlegungs- und Beweislast .....	182
IX. Prozessuale Besonderheiten .....	183
1. Klagebefugnis, Aktivlegitimation bei Direkt-/Rückdeckungs- versicherung, Bezugsberechtigung .....	183
2. Bestimmter Klageantrag .....	185
3. Klage vor Fälligkeit, sofortiges Anerkenntnis, Prozesskosten .....	186
<b>F. Versicherter Beruf</b> .....	<b>189</b>
1. Überblick über Kernprobleme .....	189
II. Begriff des Berufs .....	189
1. Sprachgebrauch und Antragspraxis .....	189
2. Definition in der Berufsunfähigkeitsversicherung .....	191
a) Grundsatz .....	191

	Seite
b) Bewertungskriterien .....	192
c) Einzelfälle von A–Z .....	194
III. Zuletzt tatsächlich ausgeübte und prägende Tätigkeiten .....	197
1. Grundsätze .....	197
2. Notwendige Dauer der Berufsausübung .....	198
3. Berücksichtigung von Aufstiegsmöglichkeiten .....	201
4. Prägende Tätigkeiten .....	201
a) Grundsätze .....	201
b) Dominierende Teiltätigkeiten .....	202
c) „Gestufte Arbeit“ .....	204
d) Kerntätigkeiten .....	204
e) Anstrengungskriterien .....	207
5. „Wegefähigkeit“ .....	207
IV. Berufswechsel, verändertes Berufsbild, ruhender Beruf .....	208
1. Leidensunabhängiger Berufswechsel .....	208
2. Leidensbedingter Berufswechsel .....	210
3. Wirtschaftlicher Niedergang eines Betriebs und Tätigkeitswechsel .....	211
4. Berufsunterbrechung, Arbeitslosigkeit, Ausscheiden aus dem Berufsleben .....	211
a) Grundsätze .....	211
b) Ausscheiden .....	214
c) Unfähigkeit zur Ausübung einer Vergleichstätigkeit .....	217
V. Umorganisation: Besonderheiten bei Selbständigen und mitarbeitenden Betriebsinhabern .....	218
1. Ausgangsüberlegungen .....	218
2. Gesetzeslage, Bedingungen, AGB-Wirksamkeit .....	220
a) Gesetzes- und Bedingungs-lage .....	220
b) AGB-Wirksamkeit .....	222
3. „Betroffene“ .....	223
4. Tatbestandliche Voraussetzungen der Umorganisation .....	224
a) Grundsätze .....	224
b) Tatsächliche Möglichkeit .....	226
c) Zumutbarkeit und weitere Einschränkungen .....	229
5. Hinweise für die Leistungsprüfung des Versicherers .....	237
6. Einzelfälle aus der Rechtsprechung .....	239
VI. Besonderheiten bestimmter Berufe .....	241
1. Beamte .....	241
a) Überblick .....	241
b) Vertrag ohne Beamtenklausel .....	243
c) Vertrag mit Beamtenklausel .....	246
d) Polizeidienst, Feuerwehr und Justizvollzugsdienstunfähigkeit .....	251
e) Vorgeschobene Versetzung in den Ruhestand, Arglist, Treuwidrigkeit .....	253
f) Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalls .....	255
2. Auszubildende, Schüler, Studenten .....	257
a) Überblick .....	257
b) Verträge mit Sonderklauseln, Schulunfähigkeit .....	257
c) Verträge ohne Sonderklauseln .....	259
VII. Spezielle Berufsklauseln .....	263
1. Überblick .....	263

# Inhalt

Seite

2. Ärzte, Heilberufler und Apotheker .....	263
3. Flugpersonal .....	266
4. Kapitäne und Seeoffiziere .....	269
5. Tätigkeitsklausel .....	271
6. Gerichtsvollzieherklausel .....	273
VIII. Darlegungs- und Beweislast .....	274
1. Grundsätze .....	274
2. Konkrete Anforderungen und „Stundenplan“-Erfordernis .....	276
3. Muster für einen außergerichtlichen „Stundenplan“ .....	279
4. Maßgeblicher Zeitpunkt .....	279
5. Ausnahmen vom „Stundenplan“-Grundsatz .....	280
a) Keine Beweislastumkehr durch außergerichtliche Kenntnisse .....	280
b) Schwerste Erkrankungen .....	281
c) Klauseln zum Ausscheiden aus dem Beruf .....	281
6. Umorganisation: Besonderheiten bei Selbständigen .....	282
7. Hinweispflicht des Gerichts .....	284
IX. Prozessuale Besonderheiten .....	286
1. Verfahrensablauf .....	286
2. Materielle Rechtskraft .....	287
G. Medizinische Voraussetzungen der Berufsunfähigkeit .....	289
I. Grundsätze .....	289
II. Statistiken .....	290
1. Die gefährlichsten/ungefährlichsten Berufe .....	290
2. Ursachen der Berufsunfähigkeit .....	293
3. Durchschnittliches Alter bei Eintritt von Berufsunfähigkeit .....	295
4. Antragsannahme (Abschluss der Berufsunfähigkeits- versicherung) .....	295
III. Versicherte Gefahren .....	296
1. Krankheit .....	296
2. Körperverletzung .....	299
3. Kräfteverfall .....	299
a) Grundsätze .....	299
b) Auslegung .....	300
4. Pflegebedürftigkeit .....	301
5. Andere Gefahren, Unfallzusatzbedingungen .....	305
6. Disposition zu bestimmten Erkrankungen/Beschwerden .....	307
IV. Besonderheiten bei Erkrankungen ohne organischen Befund, „moderne“ Krankheiten .....	308
1. Überblick .....	308
2. Besonderheiten bei psychischen Erkrankungen .....	309
a) Grundproblem .....	309
b) Typische Fragen .....	309
3. Somatoforme Störungen .....	310
4. Fibromyalgie .....	312
5. Burnout-Syndrom .....	313
6. Multiple Chemikalienunverträglichkeit (MCS) .....	315
V. Ärztlicher Nachweis .....	317
VI. Eintritt der Berufsunfähigkeit .....	318
1. Vollständige Berufsunfähigkeit .....	318
2. Teilweise Berufsunfähigkeit .....	320

# Inhalt

	Seite
3. Gesundheitliche Überforderung („Raubbau“)	320
a) Grundsätze	320
b) Unzumutbare Überforderung	321
c) „Schlummernde“ Erkrankung	325
VII. Kausalität der Gesundheitsbeeinträchtigung für die Berufsunfähigkeit	326
1. Ausgangsüberlegungen	326
2. Wirtschaftliche Gründe für die Berufsaufgabe	326
3. Gesundheitliche, aber „beherrschbare“ Gründe	327
4. „Mittelbare“ Berufsunfähigkeit durch Berufsverbot	329
VIII. Grad der Berufsunfähigkeit und Ermittlung	331
1. Ausgangsüberlegungen	331
2. Nicht personenbezogene Kriterien (Arbeitszeit, prägende Tätigkeiten etc.)	332
3. Personenbezogene Kriterien	337
4. Besonderheiten beim Nachweis nicht (völlig) objektivierbarer Erkrankungen	338
a) Rechtliche Ausführungen	338
b) Nachweis nicht wissenschaftlich anerkannter Krankheiten	341
c) Überblick über testpsychologische Verfahren	342
d) Kritik an Fragebögen	343
e) Beispiel für einen BDI-Fragebogen	344
5. Aggravation und Simulation	348
IX. Beginn der Berufsunfähigkeit, Vorvertraglichkeit	349
1. Vorvertragliche oder „mitgebrachte“ Berufsunfähigkeit	349
a) Grundsätze	349
b) Einzelheiten	351
c) Verzicht durch vereinfachte Gesundheitsprüfung	353
2. Vorvertragliche Berufsunfähigkeit und Rückwirkungsfiction	354
3. Besonderheiten bei vereinbarter Verweisung	355
4. Nach dem Leistungsantrag neu auftretende Krankheiten	356
X. Dauer der Berufsunfähigkeit (Prognose)	357
1. Grundsätze	357
2. Dauerhaftigkeit, Zeitraum	359
a) Definierter Zeitraum	359
b) „Voraussichtlich dauernd“ u.Ä.	360
c) Alternative AVB-Regelungen	363
3. Noch nicht mögliche Prognose	364
4. Vermutete bzw. fingierte Berufsunfähigkeit	366
a) Grundsätze	366
b) Fiction erfasst nur Prognose	367
c) Konkrete Voraussetzungen, Arbeitsunfähigkeit	369
d) „Voraussichtlich mindestens sechs Monate“ u.Ä.	370
e) Besonderheiten bei kurzfristiger Gesundung	371
5. Ausgangszeitpunkt der Prognosebetrachtung	372
XI. Darlegungs- und Beweislast	372
XII. Prozessuale Besonderheiten	376
H. Das Recht der Verweisung	378
I. Überblick	378
II. Bedeutung des Arbeitsmarktes	380
1. Grundsatz: keine Arbeitsplatzversicherung	380



# Inhalt

	Seite
2. Nischen- und Fantasieberufe .....	381
3. „Unvermittelbarkeit“ im Arbeitsmarkt .....	384
a) Grundsätzliche Überlegungen .....	384
b) Sicht der Rechtsprechung .....	388
c) Darlegungs- und Beweislast .....	389
III. Berufsunfähigkeit im Verweisungsberuf .....	390
IV. Vergleichbarkeit der Lebensstellung .....	392
1. Überblick .....	392
2. Einkommen .....	392
a) Grundsätze .....	392
b) Einkommensermittlung/-berechnung .....	394
c) Zumutbarkeit finanzieller Einbußen .....	405
3. Wertschätzung .....	410
a) Grundsätze .....	410
b) Bewertungskriterien .....	412
c) Sonderfälle .....	413
d) Besonderheiten bei Selbständigen .....	416
e) Sonstige Aspekte .....	420
4. Kompensation von finanziellen Einbußen und geringerer Wertschätzung durch andere Faktoren .....	421
a) „Entlastungen“ .....	421
b) Aufstiegschancen .....	423
V. Besonderheiten der abstrakten Verweisung .....	425
1. Voraussetzungen .....	425
2. Qualifikationen: Kenntnisse, Fähigkeiten, Ausbildung, Erfahrung .....	425
a) Bedingungstext als Maßstab .....	425
b) Über- und Unterforderungsverbot .....	427
c) Objektive Vergleichbarkeit .....	428
d) Einarbeitung, Erwerb zusätzlicher Kenntnisse, Fortbildung etc. ...	432
e) Verlernen, Vergessen .....	434
VI. Besonderheiten der konkreten Verweisung .....	435
1. Überblick .....	435
2. Vergleichbarkeit der Tätigkeiten .....	437
a) Grundsätze .....	437
b) Dauer der neuen Tätigkeit .....	438
c) Definition der Einkommenseinbuße in AVB-Klausel .....	439
3. Verbindlichkeit der neuen Tätigkeit und Ausnahmen .....	440
a) Grundsätze .....	440
b) Ausnahmsweise keine Verbindlichkeit .....	440
4. Leidsbedingter Wechsel in den Verweisungsberuf und ähnliche Fälle	441
VII. Grenzen der Verweisung nach Treu und Glauben, sonstige Zumutbarkeitsaspekte .....	443
1. Grundsätze .....	443
2. Mobilitätsanforderungen .....	444
VIII. Verweisung von Auszubildenden, Schülern, Studenten, Umschülern, An- und Ungelernten, Arbeitslosen .....	447
1. Auszubildende, Schüler, Studenten .....	447
a) Ausgangsüberlegungen .....	447
b) BGH-Rechtsprechung zum Ausbildungsziel .....	448
c) Praktische Konsequenzen .....	449
d) Vergleichbarkeit .....	450

# Inhalt

	Seite
2. Umschüler .....	452
3. Angelernte, Ungelernte .....	452
4. Arbeitslose .....	454
IX. Auskunftsbliogenheit des Versicherungsnehmers .....	455
X. Sonstiges .....	456
1. Entwurf alternativer Verweisungs-Bedingungen .....	456
2. Schadensersatz bei irrtümlicher Verweisung .....	456
XI. Darlegungs- und Beweislast .....	457
1. Abstrakte Verweisung .....	457
2. Konkrete Verweisung .....	461
XII. Prozessuale Besonderheiten .....	463
<b>J. Leistungsprüfung des Versicherers .....</b>	<b>464</b>
I. Überblick .....	464
II. Mitteilung der Berufsunfähigkeit, Anspruchserhebung .....	465
III. Keine Beschränkung auf die bloße Prüfung des Versicherungsfalls .....	467
IV. Prämienstundung .....	469
V. Gutachterbeauftragung .....	469
1. Grundsätze .....	469
2. Fragestellungen, Inhalt des Gutachtens .....	470
3. Aggravation, Simulation .....	471
4. Teilnahme von Dritten an der gutachterlichen Untersuchung .....	472
5. Einsichtsrecht in Gutachten .....	473
VI. Detektivbeauftragung .....	474
1. Problemaufriss .....	474
2. Grundsätze .....	475
3. Begründeter Anlass zur Observierung .....	476
4. Rückschau nach Vorliegen des Ermittlungsergebnisses .....	478
5. Angemessenheit „Unlautere Observierungen“ .....	479
6. Verwertung von Observierungsergebnissen .....	480
a) Art und Weise der Verwertung .....	480
b) Rechtswidrig erlangte Observierungsergebnisse .....	481
7. Erstattung von Observierungskosten .....	481
8. Datenschutz .....	483
9. Prozessuales .....	483
VII. Vereinbarungen mit dem Versicherungsnehmer .....	484
1. Grundsätze .....	484
2. Abgrenzung zu einseitigen Erklärungen des Versicherers .....	486
3. Wirksamkeit von Vereinbarungen .....	487
a) Kernaussagen der Rechtsprechung .....	487
b) Maßgebliche BGH-Entscheidungen .....	489
c) Verschlechterte Rechtsposition .....	490
d) Belehrung bzw. Aufklärung .....	491
4. Kriterien für einen Verstoß gegen Treu und Glauben oder Sittenwidrigkeit .....	493
5. „Abkaufen“ des Klagerechts nach Anfechtung oder Rücktritt gegen Prämienerrstattung .....	494
6. Rechtsfolgen wirksamer und unwirksamer Vereinbarungen .....	495
7. Vergleichsabschluss im Rechtsstreit .....	497
VIII. Nach dem Leistungsantrag neu auftretende Krankheiten .....	497
IX. Vorgetäuschter Leistungsfall .....	498

	Seite
X. Ablehnung der Leistungen .....	499
1. Begründung, Bindungswirkung .....	499
2. Anrufung eines Arzteausschusses .....	500
XI. Checkliste für die Leistungsprüfung .....	501
XII. Musterfragenbogen für den Arzt des Versicherungsnehmers .....	504
 <b>K. Obliegenheiten des Versicherungsnehmers .....</b>	 <b>508</b>
I. Grundsätze .....	508
1. Gesetzliche und vertragliche Obliegenheiten .....	508
2. Aufnahme neuer Obliegenheiten in die AVB .....	510
II. Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls .....	510
III. Obliegenheiten in der Erstprüfung .....	510
1. Auskunft- und Informationsobliegenheiten .....	510
a) Grundsätze .....	510
b) Versicherungsschein, Beitragsnachweis, Zeugnis über den Tag der Geburt .....	512
c) Darstellung der Ursache, Arztberichte, Pflegenachweis .....	514
d) Unterlagen über den Beruf .....	516
e) Ärztliche Untersuchungen .....	519
f) Erteilung einer Schweigepflichtenbindung .....	521
g) Weitere notwendige Nachweise .....	522
h) Auskunft über andere Versicherungen .....	523
2. Befolgung ärztlicher Anordnungen .....	523
a) Überblick, AGB-Bedenken .....	523
b) Ärztliche Anordnungen .....	525
3. Pflicht zu Heilmaßnahmen aus Treu und Glauben, Kompensationsmöglichkeiten .....	527
a) Grundsätze .....	527
b) Heilmaßnahmen .....	529
c) Kompensationsmaßnahmen (Hilfsmittel etc.) .....	531
IV. Obliegenheiten nach Feststellung der Berufsunfähigkeit .....	532
1. Gesundheitsverbesserung, Änderung der beruflichen Tätigkeit .....	532
2. Nachprüfungsverfahren .....	534
a) Grundsätze .....	534
b) Auskünfte, Nachweise .....	534
c) Jährliche Untersuchungen .....	536
d) Sanktionen bei Verstößen .....	537
V. Folgen der Verletzung von Mitwirkungsobliegenheiten .....	537
1. Orientierung .....	537
2. Belehrungserfordernis (§ 28 Abs. 4 VVG) .....	537
3. Neuverträge, angepasste Altverträge .....	538
a) Überblick .....	538
b) Verschulden, Leistungsfreiheit, Quotelung .....	539
c) Fallgruppen und Quoten bei grober Fahrlässigkeit .....	541
d) Kausalitätsgegenbeweis .....	543
e) Nachholung der Obliegenheit .....	545
4. Altverträge .....	545
a) Ausgangslage .....	545
b) Das Urteil des BGH vom 12.10.2011 und seine Folgen .....	546
c) Keine generelle Übertragung auf die BUV .....	547

## Inhalt

	Seite
d) Besonderheiten der Erstprüfung .....	549
e) Besonderheiten der Nachprüfung .....	550
VI. Darlegungs- und Beweislast .....	556
VII. Prozessuale Besonderheiten .....	556
<b>L. Anerkenntnis .....</b>	<b>558</b>
I. Überblick .....	558
II. Rechtsfolgen .....	559
1. Erklärtes Anerkenntnis .....	559
2. Unterbliebenes „gebotenes“ und fingiertes Anerkenntnis .....	560
III. Bindungswirkung „gebotenes und fingiertes“ .....	562
1. Grundsätze .....	562
2. Abgrenzung Anerkenntnis – Kulanzleistungen .....	563
IV. Befristetes Anerkenntnis .....	566
1. Grundsätze .....	566
2. Rechtsprechung zum VVG a.F. ....	566
3. Einmalige Befristung .....	567
a) Dauer der Befristung .....	567
b) Sachlicher Grund .....	568
c) Abgeschlossene vergangene Zeiträume .....	569
d) Ausschluss bei fingierter Berufsunfähigkeit .....	570
4. Kettenanerkennnisse .....	570
5. AVB-Klauseln zur Befristung .....	570
6. Vorgehen nach Ablauf der Befristung .....	571
a) Grundsätze .....	571
b) Verwirrendes Verhalten, Treu und Glauben .....	573
c) Individuelle Vereinbarungen .....	573
V. Bedingtes Anerkenntnis, Vorbehalt der Verweisung .....	574
VI. Anfechtung, Irrtum .....	577
VII. Darlegungs- und Beweislast .....	578
VIII. Prozessuale Besonderheiten .....	579
<b>M. Nachprüfungsverfahren .....</b>	<b>580</b>
I. Überblick .....	580
II. AGB-Wirksamkeit von Klauseln .....	582
III. Ausschluss der Nachprüfung nach § 31 VVG .....	584
IV. Mitwirkungsobliegenheiten .....	584
V. Materielle Voraussetzungen .....	584
1. Überblick .....	584
2. Verbot des Nachschiebens .....	586
a) Vergleich Erstprüfung – Nachprüfung .....	586
b) Vergleich erste und weitere Nachprüfung .....	588
3. Gesundheitsverbesserung .....	589
4. Neue Umorganisationsmöglichkeit .....	591
5. Neue Verweisungsmöglichkeit .....	591
a) Grundsätze .....	591
b) Besonderheiten älterer AVB .....	592
c) Neue berufliche Fähigkeiten .....	593
d) Verlorene berufliche Fähigkeiten .....	596
e) Treu und Glauben .....	596

## Inhalt

	Seite
6. Besonderheiten bei bestimmten Berufen .....	597
a) Auszubildende, Schüler, Studenten .....	597
b) Beamte .....	599
VI. Formelle Voraussetzungen .....	601
1. Überblick .....	601
2. Zweck der formellen Anforderungen .....	602
3. Anforderungen an die formelle Wirksamkeit .....	603
a) Vergleichsbetrachtung .....	603
b) Konkrete Anforderungen .....	605
c) Einbeziehung neu aufgetretener Leiden .....	611
d) Bezugnahme auf Gutachten .....	614
e) Beifügung von Gutachten .....	614
4. Mehrere Einstellungsmitteilungen .....	616
5. Korrektur/Nachholung der Entscheidung .....	617
VII. Verzicht auf die Nachprüfung .....	618
VIII. Rechtsfolgen und Schonfrist .....	619
IX. Verbindung von Anerkenntnis und Nachprüfung .....	621
X. Darlegungs- und Beweislast .....	622
1. Grundsätze .....	622
2. Konkrete Verweisung .....	623
XI. Prozessuale Besonderheiten .....	624
<b>N. Risikoausschlüsse und Gefährerhöhung .....</b>	<b>626</b>
I. Risikoausschlüsse in den AVB .....	626
1. Grundsätze .....	626
2. Straftaten .....	628
3. Krieg und innere Unruhen .....	633
a) Überblick .....	633
b) Kriegsbegriff .....	634
c) Grauzonen .....	636
d) Innere Unruhen .....	638
e) Begrenzung des Schutzzwecks, Kausalität .....	639
f) AGB-Wirksamkeit .....	641
4. Unfälle durch Luftfahrten .....	641
5. Kraftfahrzeugrennen .....	644
6. Strahlen .....	647
7. Absichtliche Herbeiführung der Gesundheitsbeeinträchtigung, versuchte Selbsttötung .....	649
a) Grundsätze .....	649
b) Beweislast, Beweiswürdigung .....	652
c) Krankhafte Störung der Geistestätigkeit .....	653
8. Vorsätzliche Herbeiführung der Berufsunfähigkeit des Versicherten durch den Versicherungsnehmer .....	657
9. Einsatz von atomaren und ähnlichen Waffen .....	658
10. Ausschluss bei Wiederaufleben der (vollen) Leistungspflicht .....	659
II. Individuelle Risikoausschlüsse .....	661
III. Ursächlichkeit, Mitursächlichkeit .....	664
IV. Gefährerhöhung .....	666
1. Grundsätze .....	666
2. Gefähränderung in der Lebensversicherung .....	667
3. Gefähränderung in der Berufsunfähigkeitsversicherung .....	667

	Seite
<b>O. Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung</b> .....	670
I. Grundlagen .....	670
1. Überblick .....	670
2. Zweck der Anzeigeobliegenheit, Risikoeinschätzung .....	673
II. Vorschriften bei Alt- und Neuverträgen (Spaltungsmodell) .....	673
III. Anzeigepflichtige Umstände in der Berufsunfähigkeitsversicherung (Gefahrerheblichkeit) .....	675
1. Begriff des Gefahrumstandes .....	675
2. Objektive und subjektive Gefahrerheblichkeit .....	677
3. Gefahrerhebliche Umstände in der Praxis .....	679
a) Tabelle: Gefahrerheblichkeit bejaht .....	679
b) Tabelle: Gefahrerheblichkeit verneint .....	683
c) Mobbing, Gendefekte, falsches Alter .....	684
4. Maßgeblichkeit der Geschäftsgrundsätze .....	687
a) Ausgangslage .....	687
b) Darlegung, Aufdeckung .....	688
c) Offenkundige Gefahrerheblichkeit .....	689
IV. Ordnungsgemäß ausgeübtes Fragerecht des Versicherers .....	690
1. Überblick .....	690
2. Eigene Fragen des Versicherers .....	691
3. Textform der Fragen .....	692
a) Grundvoraussetzungen .....	692
b) Bloße Kenntnisnahme vs. Archivierungsoption .....	693
4. Kenntnis der Antragsfragen .....	694
a) Zugangserfordernis .....	694
b) Heilung von Mängeln .....	696
c) Sprachschwierigkeiten .....	698
5. Ausdrückliche Fragen, „verbotene“ Fragen, spontane Anzeigepflicht .....	698
a) „Globale“ Fragen .....	698
b) Von vornherein unzulässige Fragen .....	700
c) Spontane Anzeigepflicht bei nicht oder falsch erfragten Umständen .....	701
V. Belehrung bei Antragsstellung (§ 19 Abs. 5 VVG) .....	704
1. Überblick, Geltungsbereich (Arglist), Folgen falscher Belehrung .....	704
2. Standort der Belehrung .....	706
a) „Gesonderte Mitteilung“ .....	706
b) Optik der Belehrung .....	709
c) Text der Belehrung .....	712
d) Form, Zeitpunkt, Sonstiges .....	717
VI. Objektiver Tatbestand der Anzeigepflichtverletzung .....	717
1. Überblick .....	717
2. Kenntnis des gefahrerheblichen Umstandes, „Vergessen“ .....	718
a) Kenntnis .....	718
b) Vergessen .....	720
3. Täuschung, Falschbeantwortung .....	723
4. Verletzung einer Nachmeldeobliegenheit (§ 16 VVG a.F.) .....	725
5. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Falschbeantwortung, Anzeigepflicht bei Änderung und Wiederherstellung der Versicherung .....	727
VII. Auslegung von Antragsfragen .....	729
1. Grundsätze .....	729
a) Überblick .....	729

# Inhalt

	Seite
b) (Pseudo-)AGB-Kontrolle .....	730
c) Verständnisprobleme, konkretisierende Fragen .....	732
2. Auskunft grundsätzlich ohne eigene Bewertung .....	733
3. Typische Probleme .....	734
a) Abgefragte Zeiträume .....	734
b) Verkürzte Antragsfragen, vereinfachte Gesundheitsprüfung .....	735
c) Fragen mit Werturteilen („gewöhnheitsmäßig“ u.Ä.) .....	735
4. Auslegung nach Fallgruppen .....	737
a) Krankheiten, Störungen, Beschwerden .....	737
b) Ausgeheilte Gesundheitsbeeinträchtigungen .....	746
c) Untersuchungen, Beratungen, Behandlungen .....	747
d) Krankenhaus .....	749
e) Drogen, Alkohol, Medikamente, Suizid .....	750
f) (Schwer-)Behinderungen .....	752
g) Arbeitsunfähigkeit, Krankschreibungen .....	753
h) „Psyche-Fragen“ .....	754
i) Einkommen .....	754
j) Tabakkonsum, Rauchen .....	754
k) Vorversicherungen, anderweitige Versicherungen .....	755
l) Besondere Gefahren .....	755
5. Rechtsprechung zu bestimmten Erkrankungsgruppen .....	756
a) Bereich Bewegungsapparat .....	756
b) Bereich Psyche .....	757
c) Sonstige Beschwerden/Erkrankungen .....	758
VIII. Kenntnis des Versicherers vom verschwiegenen Gefahrumstand .....	759
1. Überblick .....	759
2. Begriff der Kenntnis .....	759
3. Kenntnis durch globale Fragen und ungenaue Antworten .....	760
4. Unterstellte Kenntnis, Datenbankabfrage, Konzernverbundenheit .....	761
5. Kenntniszurechnung des Wissens Dritter, „Auge und Ohr“ .....	763
a) Grundsätze .....	763
b) Vertreter des Versicherers .....	766
c) Ausnahmen der Wissenszurechnung .....	767
d) Sonderfall: Der „beschwichtigende“ Versicherungsvertreter .....	774
6. Kenntnis durch gebotene, aber unterbliebene Nachfrage (Nachfrageobliegenheit) .....	776
a) Grundsätze .....	776
b) Anlass zur Nachfrage .....	777
c) Ausnahme: Arglist .....	781
IX. Verschuldensbemessung .....	782
1. Grundsätze .....	782
2. Definitionen .....	783
3. Entlastende Umstände .....	785
X. Rechtsfolgen .....	786
1. Arglistige Anzeigepflichtverletzung .....	786
2. Vorsätzliche Anzeigepflichtverletzung .....	787
3. Grob fahrlässige Anzeigepflichtverletzung .....	788
a) Überblick .....	788
b) Schaubild: Vertragsanpassung .....	789
c) „Andere Bedingungen“ .....	789
d) Konkrete Rechtsfolgen .....	791

# Inhalt

	Seite
4. Fahrlässige und schuldlose Anzeigepflichtverletzung .....	794
5. Kausalitätsgegenbeweis .....	795
XI. Besonderheiten der Arglistanfechtung .....	797
1. Überblick .....	797
2. Täuschung .....	799
a) Grundsätze .....	799
b) Täuschung durch Dritte .....	800
3. Arglist .....	802
a) Grundsätze .....	802
b) Indizien für Arglist .....	804
c) Indizien gegen Arglist .....	808
4. Kausalität .....	812
XII. Ausübung der Rechte durch den Versicherer .....	814
1. Anfechtung, Rücktritt, Kündigung, Anpassungsverlangen .....	814
2. Begründung des Gestaltungsrechts, Nachschieben von Gründen .....	816
3. Umdeutung von Gestaltungserklärungen .....	820
4. Hilfsweise Gestaltungsrechte .....	822
XIII. Fristen .....	824
1. Monatsfrist .....	824
a) Grundsätze .....	824
b) Diffuse Anzeigepflichtverletzung .....	826
2. Ausschlussfristen .....	829
3. Anfechtungsfrist .....	831
XIV. Abweichende Vereinbarungen .....	831
XV. Darlegungs- und Beweislast .....	833
1. Grundsätze .....	833
2. Kenntnis des Gefahrumstandes, „Vergessen“ .....	834
3. Besonderheiten bei „Auge und Ohr“ .....	835
4. Arglistige Täuschung .....	838
XVI. Prozessuale Besonderheiten .....	840
<b>P. Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindung .....</b>	<b>846</b>
I. Überblick .....	846
II. Klauseln in den AVB .....	848
III. Anwendungsbereich .....	850
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	850
2. Persönlicher Anwendungsbereich .....	850
a) Datenlieferanten .....	850
b) Einschaltung von Dritten .....	852
c) „Betroffene Person“ .....	853
3. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	853
IV. Erforderlichkeit und Umfang der Datenerhebung .....	855
V. Einwilligung .....	857
1. Allgemeines .....	857
2. Generelle Einwilligung .....	859
3. Individuelle Einwilligung/Einzeleinwilligung .....	859
a) Grundsätze .....	859
b) Einschränkung durch AVB oder Fristsetzung .....	860
c) Kostenpauschale .....	861
VI. Unterrichtung vor der Datenerhebung .....	862
1. Grundsätze .....	862



# Inhalt

	Seite
2. Typische Situationen, ausnahmsweise entbehrliche Unterrichtung ....	862
3. Rechtzeitige Unterrichtung, Wartefrist, Befristung .....	863
VII. Widerspruchsrecht des Betroffenen .....	864
1. Rechtsnatur, Inhalt, Form .....	864
2. Frist, Befristung durch den Versicherer .....	865
3. Rechtsfolgen des Widerspruchs .....	866
4. Einschränkung des Widerspruchsrechts nach § 242 BGB .....	866
VIII. Informationsverweigerung .....	867
1. Bei Vertragsschluss .....	867
2. Im Leistungsfall .....	867
a) Grundsätzliche Überlegungen .....	867
b) Obliegenheitsverletzung .....	869
c) Fehlende Fälligkeit .....	870
3. Außerhalb eines Leistungsfalls .....	871
IX. Rechtswidrige Datenerhebung .....	871
1. Ausgangssituation .....	871
2. Berufung auf rechtswidrig erlangte Daten .....	872
a) Grundsätze und verfassungsrechtliche Aspekte .....	872
b) BGH-Rechtsprechung .....	874
c) Vorrangige Versichererinteressen .....	875
d) Vorrangige Versicherungsnehmerinteressen .....	877
e) Prozessuale Aspekte .....	877
X. Darlegungs- und Beweislast .....	879
XI. Prozessuale Besonderheiten .....	881
<b>Q. Kündigung der Berufsunfähigkeitsversicherung .....</b>	<b>882</b>
I. Kündigung durch den Versicherungsnehmer .....	882
1. Grundsätze, AVB-Regelungen .....	882
2. Besonderheiten bei der Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung .....	883
3. Kündigung nach Eintritt des Versicherungsfalls .....	884
4. Rückkaufswert .....	886
a) Grundsätze .....	886
b) BUV-/BUZ-Bedingungen .....	887
5. Hinweispflicht des Versicherers .....	890
6. Besonderheiten bei Abtretung, Pfändung, Insolvenz .....	890
II. Kündigung durch den Versicherer .....	891
1. Ordentliche und gesetzlich zulässige Kündigung .....	891
2. Fristlose Kündigung .....	891
<b>R. Berufsunfähigkeits-Prozess: Besonderheiten von A–Z .....</b>	<b>893</b>
I. Allgemeines .....	893
II. Berufung .....	893
III. Bestreiten .....	895
IV. Beweisaufnahme .....	897
1. Grundsätze .....	897
2. Parteianhörung, Parteivernehmung .....	898
3. Beweisbeschluss, Vorgaben an den Sachverständigen .....	899
a) Grundsätze .....	899
b) Formulierung der Beweisfragen .....	900
c) Besonderer Hinweis auf Dauerhaftigkeit und Musterformulierung .....	901

# Inhalt

	Seite
4. Untersuchungsverweigerung des Versicherten .....	902
5. Zeugenbeweis .....	902
a) Behandelnder Arzt als Zeuge .....	902
b) Art der Zeugenbefragung .....	902
c) „Zeugenkomplott“ .....	903
6. Sachverständigenbeweis .....	904
a) Auswahl und Ablehnung des Sachverständigen .....	904
b) Persönliche Erstellung des Gutachtens, Untersuchung .....	906
c) Auswertung des Gutachtens .....	908
d) Vorgehen gegen das Gutachten, Anhörung des Sachverständigen .....	910
e) Widersprüchliche Gutachten, Bewertung von Privatgutachten .....	912
f) Weiteres Sachverständigengutachten, „Obergutachten“ .....	915
7. Beweiswürdigung .....	917
8. Erstattungsfähigkeit von Privatgutachterkosten .....	918
a) Grundsätze .....	918
b) Kosten des Versicherungsnehmers .....	919
c) Kosten des Versicherers .....	919
V. Einstweiliger Rechtsschutz .....	920
VI. Gerichtsstand .....	922
1. Anwendungsbereich, personelle Fragen .....	922
2. Örtliche Zuständigkeit .....	924
3. Sachlicher Anwendungsbereich .....	925
4. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	925
VII. Klageart .....	927
1. Leistungsklage .....	927
2. Feststellungsklage .....	928
a) Subsidiarität .....	928
b) Streitiger Forbestand des Vertrages .....	930
3. Bezifferung bei besonderen Leistungen .....	931
4. Checkliste für typische Praxisfälle .....	931
VIII. Klagfrist des § 12 Abs. 3 VVG a.F. ....	932
IX. Prozesskostenhilfe .....	933
X. Rechtskraft des Urteils .....	935
XI. Rubrumsberichtigung .....	936
XII. Schlüssigkeit der Klage .....	938
1. Grundsätzliches .....	938
2. Checkliste für die Mindestvoraussetzungen eines schlüssigen Klagevortrags .....	940
XIII. Selbständiges Beweisverfahren .....	941
XIV. Streitwert .....	943
1. Antrag auf Leistungen aus der Berufsunfähigkeitsversicherung .....	943
2. Antrag auf Fortbestand der Versicherung (Rücktritt, Anfechtung etc.) .....	945
a) Überblick .....	945
b) Isolierte Feststellungsklage .....	945
c) Kombinierte Klage .....	946
d) Streitigkeiten über Haupt- und Zusatzversicherung .....	948
e) Hilfsanträge .....	949
f) Vertragsanpassung .....	950
3. Besondere Umstände .....	950
a) Dynamikerhöhungen .....	950

## Inhalt

	Seite
b) Klageerweiterung .....	951
c) Überschüsse .....	951
d) Vergleich, Mehrvergleich .....	951
4. Sonstiges .....	955
<b>S. Pfändbarkeit, Verpfändung, Abtretung und Insolvenz .....</b>	<b>956</b>
I. Pfändbarkeit .....	956
1. Überblick .....	956
2. Renten von Arbeitnehmern und Beamten .....	957
3. Renten von Selbständigen und Freiberuflern .....	959
a) Pfändungsschutz nach § 850 Abs. 3 Buchst. b ZPO .....	959
b) Pfändungsschutz nach § 850b ZPO .....	959
c) Pfändungsschutz nach § 851c ZPO .....	960
4. Beitragsbefreiung .....	962
5. Umwandlung der Lebensversicherung mit Berufsunfähigkeits- Zusatzversicherung in eine pfändungsgeschützte Rentenversicherung .....	962
II. Abtretung und Verpfändung .....	965
1. Grundsätze .....	965
2. Abtretung von Lebensversicherungsansprüchen, Kündigung durch den Zessionar .....	967
III. Insolvenz .....	972
<b>T. Besonderheiten der Lebensversicherung .....</b>	<b>975</b>
I. Entsprechende Anwendung der §§ 176 ff. VVG, Ausnahmen und Besonderheiten .....	975
II. Für die Berufsunfähigkeit relevante Problematiken .....	978
1. Unrichtige Altersangabe (§ 157 VVG) .....	978
2. Bedingungsanpassung (§ 164 VVG) .....	979
3. Fremde Berufsunfähigkeit (§§ 150, 151, 156, 162 Abs. 1 VVG) .....	981
4. Prämien- und Leistungsänderung (§ 163 VVG) .....	983
5. Überschussbeteiligung (§§ 153–155 VVG) .....	984
<b>U. Berufsunfähigkeit in anderen Rechtsgebieten und ähnliche   Versicherungen .....</b>	<b>986</b>
I. Die verschiedenen Berufsunfähigkeitsbegriffe .....	986
II. Gesetzliche Rentenversicherung .....	986
1. Historische Entwicklung .....	986
2. Entwicklung seit 2001 .....	990
3. Unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen, keine Bindungswir- kung in der privaten Versicherung .....	992
III. Versorgungswerke .....	993
1. Begriff der Berufsunfähigkeit .....	993
2. Beispiele aus der Rechtsprechung .....	994
IV. Erwerbsunfähigkeitsversicherung .....	995
1. Überblick .....	995
2. AGB-Problematik .....	998
V. Krankentagegeldversicherung .....	1000
1. Grundsätze .....	1000
2. Wirksamkeit des § 15 MB/KT .....	1002

## *Inhalt*

	Seite
3. Begriff der Berufsunfähigkeit in § 15 MB/KT .....	1003
4. Folgen des Berufsunfähigkeitseintritts nach § 15 MB/KT .....	1005
5. Darlegungs- und Beweislast .....	1007
VI. Unfallversicherung .....	1007
VII. Marktwertversicherung .....	1008
VIII. Arbeitsunfähigkeitsversicherung .....	1008
IX. Schwere-Krankheiten- und Grundfähigkeitsversicherung .....	1010
X. Mischformen .....	1011
 <b>V. Haftung des Versicherers und des Vermittlers für Fehlverhalten .....</b>	 <b>1012</b>
I. Haftungstatbestände .....	1012
II. Verletzung der Beratungs-, Dokumentations- oder Informationspflicht ...	1013
1. Überblick .....	1013
a) Haftung des Versicherers .....	1013
b) Haftung des Vermittlers .....	1013
2. Beratungspflicht bei der Berufsunfähigkeitsversicherung .....	1015
a) Vor Antragsstellung .....	1015
b) Während des Versicherungsverhältnisses .....	1026
3. Dokumentationspflicht .....	1030
a) Grundsätze .....	1030
b) Handlungsempfehlungen, Checkliste .....	1032
4. Informationspflicht (§ 7 VVG; VVG-InfoV) .....	1033
a) Grundsätze .....	1033
b) Form der Informationserteilung, Produktinformationsblatt .....	1036
c) Rechtzeitige Informationserteilung .....	1037
d) Technische Lösungen für die Informationserteilung .....	1039
5. Verzicht auf Beratung, Dokumentation und Information .....	1040
III. Erfüllungshaftung .....	1042
IV. Mitverschulden des Versicherungsnehmers .....	1044
V. Haftung des Versicherers für Maklerverhalten .....	1045
1. Grundsätze .....	1045
2. Abgrenzung Versicherungsvertreter – Makler .....	1046
a) Makler .....	1046
b) Mehrfachagenten .....	1047
3. Mangelhafte Aufklärung des Versicherungsnehmers .....	1048
VI. Verjährung .....	1049
VII. Darlegungs- und Beweislast .....	1050
1. Grundsätze .....	1050
2. Beratung und Dokumentation (§§ 6, 61 VVG) .....	1051
a) Grundsätze und Beweiserleichterung .....	1051
b) Sekundäre Darlegungslast .....	1053
c) Verletzung von Dokumentationspflichten .....	1054
3. Falsche Informationserteilung (§§ 7, 62 VVG) .....	1055
 <b>W. Rechtsschutzversicherung und Streit um die Berufsunfähigkeit .....</b>	 <b>1056</b>
I. Beruflicher oder privater Bereich .....	1056
II. Keine Teilklageobliegenheit .....	1058
III. Versicherungsfall in der Rechtsschutzversicherung, Vorvertraglichkeit ....	1059
IV. Vorvertragliche Anzeigepflichtverletzung als Straftat i.S.d. ARB .....	1061

## *Inhalt*

	Seite
<b>Anhang:</b>	
Musterantrag auf Abschluss einer Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherung	
– Fragen an die zu versichernde Person und Belehrung .....	1064
Sachregister .....	1069